

# Einfamilienhaus in Gams, 1995 : Architekten Christian Wagner, Jürg Graser

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **82 (1995)**

Heft 11: **Das ideale Heim II = L'habitation idéale II = The ideal home II**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-62301>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Einfamilienhaus in Gams, 1995

Architekten: Christian Wagner, Jürg Graser, Zürich; Mitarbeit: Jörg Koch

Am Rande eines Einfamilienhausquartiers gelegen, öffnet sich der Bau dank Ost-West-Orientierung zur Gebirgslandschaft. Der rückwärtige Garagenbau grenzt den Gartenvorbereich von der Zufahrtsstrasse ab.

Als Alternative zur reinen Holzbauweise verbindet das Haus die fertigungstechnischen und wohnphysiologischen Vorzüge des Holzbaus mit der Technologie eines vorgefertigten, marktgängigen Betonskelettsystems. Über dem Untergeschoss in konventionellem Ortsbeton bilden zwei zweigeschossige Rahmen zusammen mit vier horizontal verlaufenden Dachbalken das statische Grundgerüst. Darin eingesetzt sind werkstattseitig gefertigte, tragende Hohlkastendecken in Holz sowie Aussenwände in Holzrahmenbauweise mit äusserer Beplankung in unbehandeltem kanadischem Douglasien-Sperrholz und Gipskartonplatten im Innern. Um ihren Charakter als Füllelemente zu unterstreichen, kragen diese Wandpaneele gegenüber der Betonstruktur leicht aus. Die auf ausreichende Versteifung

dimensionierten Querschnitte des Betonrahmens wurden innen isoliert, mit Windpapier versehen und an die Dichtungs- und Dämmschichten der bei der Montage auf der Innenseite noch unbeplankten Holzfassadenelemente angeschlossen.

Das grossflächig verglaste Erdgeschoss ist als offene Raumzone um den Erschliessungs- und Sanitärkern herum organisiert und um zwei Stufen gegenüber der Umgebung abgesenkt. Der Aussenraum wird durch diese Absenkung auf besondere Weise näher an den Innenraum herangerückt, indem die Vegetation fast auf Augenhöhe zu liegen kommt. Im Erdgeschoss ist neben den Wohnräumen und einem an der südlichen Stirnseite angeordneten Wintergarten, über dessen Boden aus mit offenen Fugen verlegten Bohlen die Bastelräume im Untergeschoss belichtet werden, auch ein Gästezimmer mit separatem Bad untergebracht. Das Obergeschoss enthält die sternförmig von der Vertikalerschliessung her zugänglichen, über raumhohe Einzelfenster belichteten Schlafräume. *Red.*



### Ansicht von Nordwesten

- Vue du nord-ouest
- View from the northwest

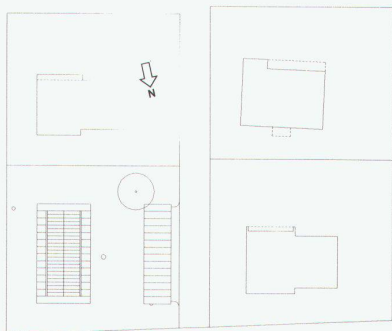
### Ansicht von Südwesten mit Wintergarten

- Vue du sud-ouest avec le jardin d'hiver
- View including the winter garden from the southwest

Fotos: Andrea Helbling, Zürich

### Situation

- Site







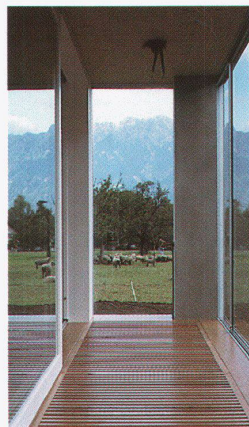
**Ansicht von Süden**  
 ■ Vue du sud  
 ■ View from the south

**Wintergarten. Durch den Boden werden die Bastelräume im Untergeschoss belichtet.**

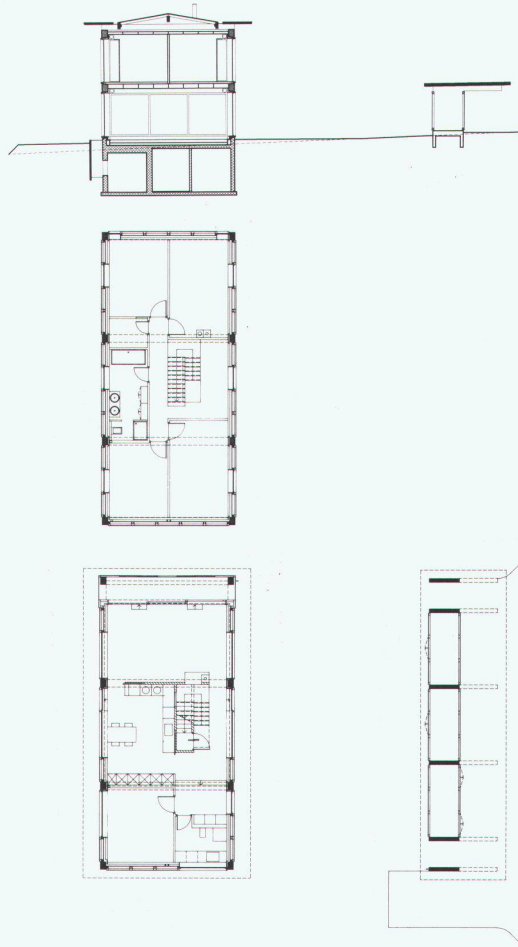
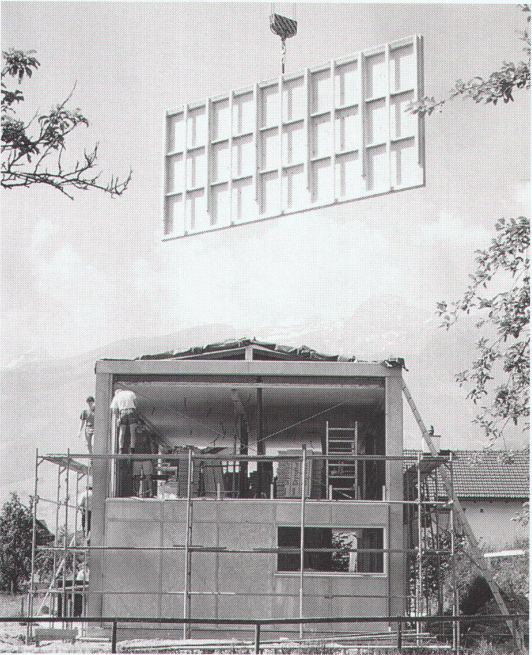
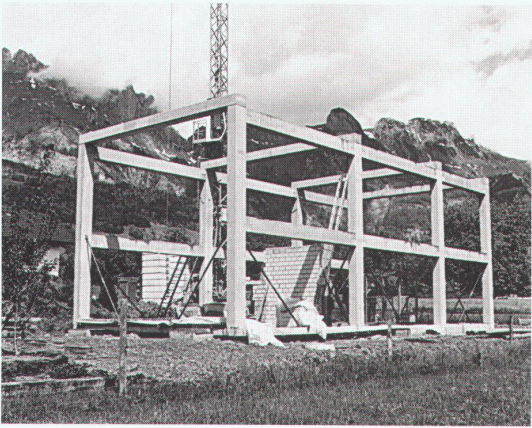
- Jardin d'hiver. Les locaux de bricolage du sous-sol sont éclairés par le sol.
- Wintergarten. Skylights in the ground provide light for the hobby rooms in the basement.

**Blick von der Essküche zum Wohnraum**

- Vue de la salle à manger-cuisine au salon
- View of the living room from the parlour kitchen







**Baublauf**

- Dérroulement des travaux de construction
- Building stages

**Querschnitt**

- Coupe transversale
- Cross section

**Obergeschoss**

- Etage
- Upper floor

**Erdgeschoss**

- Rez-de-chaussée
- Ground floor

